

Merkblätter zur Geschichte

der Familien Rehbock

Herausgegeben von Ing. Franz Rehbock, Breslau 21,
Freiligrathstr. 6, z. Zt. Berlin W 35, Buchenstr. 5
Postscheckkonto: Breslau 286 27

Folge 2

März 1941

In über 120 Exemplaren wurde die erste Folge der "Merkblätter" an Namensträger oder versippte Familien gesandt. Da die Auflage 150 St. betrug, können noch Exemplare abgegeben werden, insbesondere an Feldpostadressen.

Um das Adressenverzeichnis immer vollständig halten zu können, bittet der Herausgeber um Adressänderungen, Feldpostanschriften, und neue Adressen.

Neue Forschungsergebnisse wollen bitte mitgeteilt werden, damit diese in der nächsten Folge als Berichtigung gebracht werden können.

Fotokopien besitzen die gleiche Gültigkeit, wie Originalurkunden.

Zwecks Vermeidung von Überlastung der Pfarr- und Standesämter werden die Angehörigen der "Zweige" gebeten, Urkundenaustausch durch Fotokopien vorzunehmen.

Der Herausgeber gibt an Interessenten Fotokopien seiner Urkunden zum Selbstkostenpreise von 40 Pfg. je Stück ab (+ Porto).

Mitarbeit an den "Merkblättern" - auch in erzählender Form - wird gerne erwartet.

Die Folge 3 wird den "Zweig Stargard in Pommern" bringen.

Der "Zweig Osterwald" ist in Vorbereitung. Angehörige wollen sich bitte melden und Unterlagen rechtzeitig einsenden.

Bevor das Gesamtergebnis der Forschungen in Buchform erscheinen kann, werden zweckmässig für die Aufbewahrung der "Merkblätter" Sammelmappen in Form von Schnellheftern o.ä. angelegt.

Die Einsender werden gebeten, Angaben und Daten nur nach urkundlichen Unterlagen zu machen. Wenn die Originalurkunden nicht vorgelegt werden, muss der Einsender die Gewähr für die Richtigkeit seiner Angaben übernehmen.

Es können auch Ahnenpässe eingesandt werden, die der Herausgeber dann bearbeitet. Rücksendung erfolgt per "Einschreiben".

Berichtigungen:

(in Folge 1 gleich vorzunehmen!)

- 1) Die Blätter der Folge 1 sind fortlaufend zu nummerieren, Seiten 1 bis 8.
Blatt 1 erhält den Vermerk "Folge 1".
- 2) Änderungen auf Seite 6:
unter 4): oo II 9.8.1873 mit Ina Gerling
dann 5): Gieseke, Anna Johanna, x.....12.3.1842
streichen unter 9): "Zwei Brüder Christoph und Wilhelm, beide Tischleramtsmeister"
und: "Kind aus II. Ehe: Conrad, x....17.1.1850"
ergänzen unter 9): 8x) Conrad, x.....17.1.1850, +....1902
ergänzen unter 16): 16a) = 8
16b) Christoph, Tischleramtsmeister
16c) Wilhelm, x Hannover 30.4.1812, + ebd.
30.8.1893, Tischleramtsmeister, oo mit Dorette Gieseke
Anschluss an Linie A 4 (16c = 4) (Siehe A 4 in Folge 1)